

13

Bed & Breakfast in Grüt

Prisca Stucki betreibt erfolgreich ein «BnB» im Lindenhof in Grüt.

18

Foodwaste

In Gossau landen jährlich 3300 Tonnen Lebensmittel im Abfall.

11. Februar 2022

25

Angetroffen

Der ehemalige Bertschiker Tobias Jörger ist «zwäg uf em Weg».



Nr.

08



Spazieren mit Lamas
Abenteuer Jurte
Café & Lädeli
www.yacana.ch



Die Brüder Markus und Simon Heusser aus Bertschikon fahren seit vielen Jahren Winterdienst für Gossau ZH.

Bild: Barbara Tudor

Konditorei Voland eröffnet Filiale

In den Neubau an der Berghofstrasse in Gossau, wo derzeit 16 Wohnungen gebaut werden, zieht auf Ende Jahr eine Voland-Filiale ein. Geplant sind 40 Sitzplätze, eine Ladentheke mit Backwaren und Confiserie sowie ein Takeaway-Angebot und Mittagsmenüs. Auch ein Sonntagsverkauf wird angeboten. Mehr Infos auf Seite 9.

Mit Preisrätzel
auf Seite 27!

«Ich kann den Schnee nicht mitnehmen»

Fallen grössere Mengen Schnee auf Gossau herab, braucht das Winterdienst-Team vom Werkhof Unterstützung. Für diesen Fall stehen fünf selbständige Unternehmer aus der Gemeinde zur

Verfügung, die in aller Herrgottsfrüh aus den Federn steigen, um für freie Strassen zu sorgen.

Einer dieser Selbstfahrer ist Landwirt Markus Heusser vom Ober-

wis-Hof in Bertschikon. Seit mittlerweile 25 Jahren sorgt er mit Hilfe seines Bruders Simon für freie Strassen und Wege. Zuvor waren schon sein Vater und Grossvater für die Gemeinde im Winterdienst.

Warum ihm das frühe Aufstehen nichts ausmacht, was ihm an seiner Arbeit gefällt und was er sich von Automobilisten und Fussgängern wünscht, liest du im Beitrag auf Seite 2 und 3.

Anzeige



Ananda
YOGA

Daniela Küng · 079 655 30 25 · daniela@anandayoga.ch

Yoga für Anfänger & Erfahrene
Schwangerschaftsyoga
Rückbildungskurse

www.anandayoga.ch



SCAN MICH

«Vati, du musst mich unbedingt wecken, wenn der Anruf kommt!»

Schüttelt Frau Holle ihr Duvet und es fällt Schnee, ist der Werkhof der Gemeinde besonders gefragt. Unter der Leitung von Rolf Zahnd wird der grösste Teil der Arbeiten direkt vom 9-köpfigen Werkhof-Team übernommen. Bei starkem Schneefall jedoch oder bei überraschenden Wetterverhältnissen wie Eisglätte braucht es zusätzliches Personal. Für diesen Fall stehen der Gemeinde fünf selbständige Unternehmer mit eigenen Fahrzeugen auf Abruf zur Verfügung. Einer von ihnen ist der Landwirt Markus Heusser vom Oberwis-Hof in Bertschikon.

Markus Heusser leistet bereits seit 25 Jahren Winterdienst für die Gemeinde. Zu seinen Routen gehören diverse Neben- und Quartierstrassen in Bertschikon, in Gossau Dorf, Ottikon und Richtung Hanfgarten bis zur Gemeindegrenze Grüningen.

Winterdienst in 3. Generation

Um die Route in Bertschikon kümmert sich jeweils sein Bruder Simon. Eigentlich sind die Heussers eine richtige Winterdienst-Familie. Denn vor den Brüdern waren schon der Vater Rolf und Grossvater Paul mit dem Pfladschlitten unterwegs. Markus erinnert sich noch gut an die Erzählung seines Grossvaters. 1953 kam der damalige Gemeindepräsident von Gossau bei den Heussers vorbei und soll zu Paul gesagt haben: «So Paul, nächsten Winter musst du pfladen.» Denn sie waren damals eine der wenigen Bauernfamilien, die einen Traktor hatten, mit dem man auch Schnee pflügen konnte. Es war ein KJ4 Bühler-Traktor.



Der neue KJ4 Bühler-Traktor der Familie Heusser mit Schneepflug (1953).

Bild: zvg

Pikett bringt ihn nicht aus der Ruhe

Auf die Frage, ob ihm das frühe Aufstehen keine Mühe mache, sagt Markus salopp: «Ich bin noch so aufgewachsen, dass man nicht immer auf alles Lust haben muss.» Würde alles nach dem Lustprinzip gehen, würde vieles in der Gesellschaft nicht funktionieren.

Auch nach 25 Jahren stört es ihn darum nicht, wenn Rolf Zahnd um nachtschlafende Zeit wie neulich um 03:20 Uhr anruft und ihn aufbietet. Auch überraschen ihn die Anrufe heute nur noch sehr selten. Als Landwirt hat Markus, der seinen Hof gemeinsam mit seiner Frau Debora betreibt, das Wetter sowieso im Auge und kann mittlerweile gut einschätzen, ob ein Einsatz nötig wird. «Ich schlafe deswegen trotzdem gut», sagt er mit einem Schmunzeln.

«Die Ruhe ist am Schönsten»

Seinen Einsätzen, die jeweils ca. vier Stunden dauern, kann der 45-Jährige durchaus etwas Positives abgewinnen: «Wenn alles noch ruhig ist und man bis auf ein paar Tierspuren nichts auf dem frischen Schnee sieht, ist es am Schönsten», sagt der Familienvater. Auch dass der Schnee nie gleich sei und es sich

jedes Mal anders anfühle, darauf zu fahren, fasziniere ihn.

Auf «Wintertour» mit Papi

Vom Schneepfad waren auch seine Kinder begeistert. Alle drei – mittlerweile 12, 14 und 15 Jahre jung – begleiteten ihren Vater immer gerne auf «Wintertour» und haben am Vorabend teils darum gestritten, wenn eines ausnahmsweise wieder einmal mitdurfte. «Einmal machte unsere Tochter am Abend ihre Schulsachen parat und sagte ganz ernst, dass ich sie unbedingt wecken müsse, wenn der Anruf komme. So nahm ich sie mit und brachte sie direkt von der Tour mit dem Traktor zur Schule.»

Abstand und etwas Geduld

So ein Winterdienst ist aber alles andere als nur Spass und vor allem mental eine anspruchsvolle Arbeit. «Der Verkehr hat gegenüber früher stark zugenommen. Man muss sich sehr konzentrieren und anpassen, dass man beim Wegschieben des Schnees oder Rangieren nichts kaputt macht». Manchmal sei es auch nervig, gibt er offen zu. Zum Beispiel dann, wenn mit dem Morgenverkehr auch ungeduldige Automobilisten oder unachtsame Fussgänger unterwegs sind.

«Viele Autofahrer sind sich des längeren Bremswegs auf schneebedeckten Strassen nicht bewusst und bremsen viel zu spät.» Das führe immer mal wieder zu brenzlichen Situationen. Da wünscht er sich mehr vorausschauendes Fahren und Rücksichtnahme. «Dieses «noch schnell» Reinfahren, noch kurz vor dem Pflug über die Strasse Springen oder auch die waghalsigen Überholmanöver sind wirklich gefährlich.»

«Beim Schneeräumen müssen wir auch auf parkierte Autos, Absätze und Hydranten achten. Das braucht einfach Zeit.»

Markus Heusser



Vater Rolf Heusser im Winterdienst, Januar 1982.

Bild: zvg



Beim Blick aus der Fahrerkabine werden einem die Dimensionen bewusst und wie anspruchsvoll die Arbeit sein muss. Bild: Barbara Tudor

Auf die Frage, was er sich von den Automobilisten wünscht, sagt Markus klar: «Früher bremsen und den Schneefahrzeugen Platz und vor allem Zeit lassen, damit sie gut rangieren können.» Denn für Wende- und Rangiermanöver mit Winterdienstfahrzeugen brauche es Platz – und ein paar Sekunden mehr Zeit. Er könne den Schnee nun mal

nicht wegzaubern und auch nicht mitnehmen.

Beim Wenden oder Beiseiteschieben der Schneemassen müsse man zudem vorsichtig vorgehen, um keine parkierten Autos, schneebedeckten Absätze oder Hydranten zu erwischen oder sein eigenes Fahrzeug zu beschädigen. Wenn

dann «gedrückt» oder gar gehupt werde, nervt ihn das schon ab und zu. Für die aber, die unschöne Handzeichen machen, hat er höchstens ein müdes Lächeln übrig. Da freut er sich lieber über die schönen Zeichen jener, die ihm dankend zuwinken oder ihn spontan mit einem kleinen Präsent zu Weihnachten überraschen.

4. Generation in den Startlöchern

Auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde angesprochen, meint Markus Heusser: «Die Zusammenarbeit mit Rolf Zahnd und seinem Team ist unkompliziert und partnerschaftlich.» Rolf Zahnd sagt im Gegenzug über die Arbeit seiner Werkhofmitarbeitenden und der externen Partner: «Ich habe ein motiviertes Werkhofteam, und auf die Selbstfahrer kann ich mich jederzeit verlassen.»

So darf man hoffen, dass Markus Heusser und auch die anderen noch lange weitermachen. Markus Heusser zumindest hat für den Moment noch nicht vor, damit aufzuhören und nimmt's vorzu. Eine potenzielle Nachfolge ist aber schon da: Sein 14-jähriger Sohn hat kürzlich die Traktorenprüfung gemacht und auch bereits den G40-Kurs in der Tasche.

Ihm und allen anderen Winterdienst-Leistenden in Gossau und anderswo gilt nicht nur Dank, sondern auch der gebührende Respekt. Und wer weiss, vielleicht erinnern wir uns beim nächsten Mal daran, wenn wir einer Pfaderin oder einem Pfader auf der Strasse begegnen, dass es nicht mehr braucht als ein bisschen Abstand. Und ein paar Sekunden unserer Zeit.

Barbara Tudor

Anzeige

WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.

Coworking Space-Idee stösst (noch) auf wenig Echo

Die Gemeinde hat im Januar zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema Coworking Space eingeladen. Gekommen sind nur wenige. Und auch an der vorgängig durchgeführten Online-Umfrage haben nicht besonders viele teilgenommen. Ist die Zeit für dieses moderne Arbeitsmodell noch nicht reif in Gossau?

Ende 2021 kommunizierte die Gemeinde, dass sie zusammen mit der VillageOffice Genossenschaft ein «zukunftsweisen des Gemeinschaftsbüro» in Gossau ermöglichen will, einen sog. Coworking Space. Dazu lud sie zu einer Online-Umfrage ein

und organisierte eine Infoveranstaltung.

Nur wenige Teilnehmende

Sowohl an der Online-Umfrage als auch an der Infoveranstaltung war die Teilnehmerzahl bescheiden: Gerade einmal 27 Personen hätten die Online-Umfrage komplett ausgefüllt, der Einladung zur Informationsveranstaltung folgten gerade einmal 10 Personen.

Arbeitsmodell mit vielen Vorteilen

Dabei ist die Idee eines Coworking Spaces spätestens seit Corona aktueller denn je. Und die Vorteile, die ein solches Arbeitsmodell für die Gemeinde mit sich bringt, liegen

auf der Hand: Wenn mehr Menschen dort arbeiten können, wo sie auch wohnen, gewinnen sie Freizeit, die Verkehrsinfrastruktur wird entlastet, der CO²-Ausstoss wird gesenkt und das lokale Gewerbe profitiert, weil vermehrt im Dorf statt auswärts eingekauft wird.

Kaffeemaschine, Parkplätze, WLAN

An der Veranstaltung wurden in kurzen Gruppenarbeiten die Bedürfnisse und Anforderungen an einen Coworking Space aufgenommen. Die meisten Ideen waren ziemlich trivial: WC, Parkplätze, Internet, Kaffeemaschine. Spannender wurde es bei der Frage, welche bestehenden Infrastrukturu-

ren in der Gemeinde eingebunden werden sollten. Da kamen etwa Räumlichkeiten wie der «Leue» auf den Flipchart.

Ball liegt jetzt bei den Gossauer:innen

Die Gemeinde wollte dem Projekt mit der Umfrage und der Infoveranstaltung einen Anstoss geben. Den nächsten Schritt muss jetzt die Gossauer Bevölkerung machen, wie Jörg Kündig an der Infoveranstaltung deutlich machte. Andernfalls wird das Projekt eingestellt.

Wer sich vorstellen kann, bei dem Projekt als Freiwillige/r mitzuarbeiten, kann sich beim stv. Gemeindefreiwirtschaftler, Matthias Graf, melden:

matthias.graf@gossau-zh.ch

Barbara Tudor

Anzeige



Patrick Umbach

in die **Schulpflege**
und als **Schulpräsident**

«Die Schulpflege und die Schulverwaltung haben Schulleitungen und Lehrpersonen zu unterstützen, damit diese Zeit für alle Schüler haben.»

Die Mitte
Gossau ZH

Wieder einiges los im «Grüneck»



Im «Grüneck» steht auch 2022 wieder viel Schönes auf dem Programm.

Bild: zvg

Wie jedes Jahr stellt sich im Grüneck die Frage: Was soll bei uns laufen? Das Team lässt sich auch in diesem Jahr wieder viel Schönes für die Heimbewohnenden einfallen.

Bald findet eine Fasnachtsparty mit feinen Gebäcken, den obligaten Kostümen und Papierschlängen statt. Und selbstverständlich

wird dabei getanzt! Bestimmt wird eine passende Musik gespielt, ob live oder aus dem Lautsprecher. Das wird wie vieles andere von der Corona-Pandemie abhängen.

Osterdeko und Sommerfest

Für Ostern werden die Bewohnenden eine ansprechende Dekoration herstellen. Das macht Spass und sieht schön aus. Im 2022 ist im

Grüneck auch ein Sommerfest geplant, auch wenn nicht klar ist, welche Regeln dann gelten werden. Es ist wichtig, wieder mit den Angehörigen zusammen zu feiern, auch wenn dies Aufwand bedeutet – wir tun alles dafür.

Herbstausflug, Oktoberfest, Samichlaus

Am 1. August gibt es Bratwurst vom Grill mit Begleitung von Schweizer Musik. Im Herbst werden die Bewohnenden mit Ross und Wagen übers Land fahren, wo unser Küchenchef mit dem Mittagessen auf sie warten wird. Unter dem Jahr werden uns der Musikverein sowie Chöre aus Ottikon und Gossau mit ihren Darbietungen verwöhnen. Darauf freuen wir uns alle schon sehr.

Für die Bewohnenden steht anschliessend das Oktoberfest an, für das sie selber den Strudel zubereiten werden. Und natürlich hoffen wir, dass der Samichlaus und das Christkind uns auch dieses Jahr besuchen kommen. Wer weiss, vielleicht können dann wieder Angehörige dabei sein. Wir wünschen uns das sehr.

Ausflug für Mitarbeitende

Auch für die Mitarbeitenden wird es nach längerer Zeit wieder einen Ausflug geben. Wohin, das wird noch nicht verraten. Mit Sicherheit wird es dabei aber wieder lustig zu und her gehen und etwas Feines zu essen geben.

*Silvia Rotondi,
Geschäftsleiterin im Grüneck*

Anzeige

Wir schaffen Lebensraum – individuell und persönlich

Immobiliengeschäfte, Architektur- und Bauprojekte sind Vertrauenssache: Sie erfordern eine jahrelange Erfahrung im Immobilienmarkt sowie eine erprobte Fachkompetenz mit eingehenden Rechtskenntnissen auf allen Gebieten.

Bei uns können Sie auf eine kompetente Unterstützung, langjähriges Know-how sowie professionelles Netzwerk zählen – und zwar in diesen Gebieten:

ARCHITEKTUR



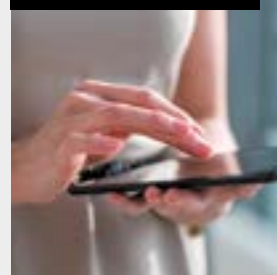
BERATUNG



VERKAUF



BEWERTUNG



BEWIRTSCHAFTUNG



GÖLDI & PARTNER
IMMOBILIEN · ARCHITEKTUR

Göldi & Partner Immobilien AG
Grüningerstrasse 22a
CH-8624 Grüt ZH

Telefon +41 43 277 66 33
info@goeldi-immobilien.ch
www.goeldi-immobilien.ch

Gossau ehrt Gossauer:innen



Patricia Ellen Ouboter (vorne Mitte) mit einem Teil der Kunstschaffenden, die im AMAPOLI mitwirken. (Archivbild)

Bild: zvg

Am Neujahrsanlass hat die Gemeinde traditionsgemäss verschiedene Persönlichkeiten geehrt. Darunter auch Patricia Ellen Ouboter vom Creative

Place AMAPOLI. Die Künstlerin will den Preis aber nicht für sich, sondern für alle Künstlerinnen und Künstler verstanden wissen, die sich

in der Gemeinde für ein vielseitiges Kunstleben engagieren.

Am 2. Januar 2022 fand trotz widriger Corona-Umstände der alljährliche Gossauer Neujahrsanlass statt. Wenn auch mit deutlich weniger Gästen als sonst – es kamen rund 60 Personen in die Altrüti – wurden unter Applaus Menschen geehrt, die Besonderes geleistet haben.

Sportler:innen, Kinderkafibetreiberin und Künstlerin

In der Kategorie Sport wurden vier Personen geehrt: Der Berg-, Duathlon- und Langstreckenläufer Stephan Wenk aus Bertschikon, die Radfahrerin Annika Liehner aus Ottikon, die Westernreiterin Martina Stettbacher aus Bertschikon sowie Sim-Racing-Talent Kevin Aebi aus Gossau.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden Christian Nüssli für defikarte.ch, der freiwillige Fahrer Francisco Jent von der Anlaufstelle für Altersfragen, Mara Stahl-Marti vom Kinder-Kaffee Amakus sowie Patricia Ellen Ouboter vom Creative Place AMAPOLI.

Ehre gebührt den Künstler:innen, nicht AMAPOLI

Patricia Ellen Ouboter hat sich wie alle Geehrten über die Auszeichnung gefreut. «Es ist wunderschön, dass unsere Arbeit wahrgenommen und wertgeschätzt wird.» Eines jedoch ist der Sulzbacherin wichtig: «Den Preis habe ich wohl entgegengenommen. Aber nicht ich bin Gossauerin des Jahres, sondern jede einzelne Künstlerin und jeder einzelne Künstler, die sich im AMAPOLI für eine vielfältige Kunstwelt einsetzen.»

Barbara Tudor

Anzeige

Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft –
ganzheitlich
und persönlich.

NOVA www.nova-ag.ch
NOVA Bautreuhand AG · Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH



Seit
30 Jahren
in der
Region.



F E N S T E R F A B R I K
ruegs  **gger**

Schallschutz

Wärmeschutz

Sicherheit

- Holz Fenster
- Holz/Metall Fenster
- Kunststoff Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz
- Service
- Reparaturarbeiten

Ruegsegger Fenster AG

Industriestrasse 1 | 8625 Gossau

Showroom Wetzikon

Bahnhofstrasse 122 | 8620 Wetzikon

www.ruegsegger-ag.ch | info@ruegsegger-ag.ch

Daniel Baldenweg – weiterhin bereit für die Arbeit im Gemeinderat



Daniel Baldenweg stellt sich erneut als Gemeinderat zur Wiederwahl. Bild: zvg

PUBLIREPORT Der langjährige, erfahrene EVP-Gemeinderat Daniel Baldenweg stellt sich nochmals für eine weitere Amtsperiode als Gemeinderat zur Verfügung. Darüber hinaus stellt die EVP zwei Kandidaten für die Schulpflege auf.

Mit Daniel Baldenweg kandidiert eine Person, die ein sehr grosses Knowhow in kommunalen, regionalen und kantonalen Planungsfragen zum Vorteil für die Gemeinde im Gemeinderat einbringt.

Erfolgreich in essentiellen Themen

Er war in der Vergangenheit massgeblich beteiligt in den für Gossau essentiellen Themen. Beispiele sind die Linienführung der Oberlandautobahn, die Deponieplanung mit den vom Kanton beabsichtigten Standorten Tägernauerholz und Leerüti, die Anbindung von Gossau an den öffentlichen Verkehr, die Belastung der Gossauer Bevölkerung durch den Durchgangsverkehr, die ortsverträgliche Entwicklung von Strassenräumen in Gossau, Bertschikon und Grüt sowie in spezieller Weise in der Entwicklung der Ortsplanung über drei massgebende Revisionsschritte der Bau- und Zonenordnung.

Stets für die Gemeinde gekämpft

In all diesen Themen hat Daniel Baldenweg immer für die Gemeinde gekämpft. In vielen Themen konnte er eine gute Lösung bzw. eine gute Entwicklung für Gossau erzielen. Mit seinem ausgewiesenen Baufachwissen trug er bei vielen Bauvorhaben der Gemeinde, in leitender Funktion und oft als Präsident der Baukommission, zum guten Gelingen bei. So war er Baukommissionspräsident bei der Realisierung des Gemeindehausplatzes, bei der Sanierung der Alterssiedlung Grünenhof, beim Neubau des Werkhofs in Unterottikon und bei der Sanierung des Dürstelerhauses.

Synergien und Vorteile für Gossau

Ebenso hat er jüngst an vorderster Front zum Erfolg der neuen Dreifachturnhalle beigetragen. Auch sein Engagement auf regionaler Ebene als Präsident der regionalen Planungsorganisation und neu seine Tätigkeit im Vorstand der neu gegründeten Organisation Standortförderung Zürioberland, ergeben viele Synergien und Vorteile für die Gemeinde Gossau.

Daniel Baldenweg ist gewillt, sein Engagement weiterhin mit viel Energie und zum Wohl der Gemeinde im Gemeinderat fortzuführen und auch in der nächsten Amtsperiode seine grosse Erfahrung und sein Wissen mit Freude einzubringen.

EVP-Kandidaten für die Schulpflege

Die EVP ist auch in der Schulpflege bereit, Verantwortung zu übernehmen. Zusätzlich zum bisherigen Gemeinderat Daniel Baldenweg geht die EVP mit einer Kandidatin und einem Kandidaten für die Schulpflege in die kommunalen Wahlen. Zur Wahl stellen sich Ildiko Gal-Herold sowie Beat Monhart-Dietrich – beide in Gossau zu Hause – zur Verfügung.

Ildiko Gal ist Mutter von zwei Kindern und arbeitet teilzeitlich als kaufmännische Angestellte. Beat Monhart ist Vater von vier Kindern und ist Kaufmann und Diakon; seit 2017 ist er für die EVP im Kantonsrat. Beiden ist es ein Anliegen, sich für ein konstruktives und wohlwollendes Miteinander in unserem vielseitigen Schulbetrieb einzusetzen.

Die EVP Gossau bedankt sich jetzt schon für jede Stimme am 27. März 2022.

i EVP ORTSGRUPPE GOSSAU ZH

c/o Beat Monhart
Angelstrasse 7
8625 Gossau ZH

gossau@evpz.ch
www.evp-gossau.ch



Beat Monhart, EVP-Kantonsrat, und Ildiko Gal stellen sich für die Schulpflege zur Verfügung. Bild: zvg

bachmannholzbau.ch
Wir sorgen für Entspannung



SOMMER GmbH
Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH

Schatzenrainweg 1
Hundsuggen
8624 Grüt

Tel. 044 932 28 17
Mobile 079 209 55 30
sommer.gartenbau@gmx.ch

sommer-gartenbau.ch

Engagiert für unsere Gemeinde



Gabriela M. Meier
Sozialbehörde (neu)

Sylvia Veraguth Bamert
Gemeinderat (bisher)

Andrea Hadorn-Stuker
Schulpflege (bisher)
Schulpräsidentin (neu)

Regula Hehli
Sozialbehörde (bisher)

Politisches Frauenpodium Gossau

Konditorei Voland eröffnet Filiale in Gossau



René Schweizer (rechts) freut sich zusammen mit Bauherr Andy Leutenegger auf die Voland-Filiale in Gossau ZH. Bild: Barbara Tudor

Die Konditorei Voland aus Steg im Tösstal eröffnet im Neubau an der Berghofstrasse in Gossau eine Filiale. Die Türen zum neuen Café sollen bereits Anfang Dezember 2022 aufgehen.

An der Berghofstrasse, vis-à-vis vom Gemeindehaus, entstehen auf Dezember 2022 16 Mietwohnungen. Schon von Anfang an hatte Bauherr Andy Leutenegger im Sinn, im Parterre ein Café zu integrieren, wo sich die Bevölkerung treffen und soziale Kontakte pflegen kann. Mit René Schweizer von der Konditorei Voland aus Steg im Tösstal hat er nun den entsprechenden Partner gefunden.

An 363 Tagen geöffnet

Das Konzept des Voland-Cafés sieht neben einer Ladentheke und einem Takeaway-Service auch 40 Sitzplätze zum Verweilen vor und schliesst einen Sonntagsverkauf mit ein. Geboten werden sollen neben Confiserie und Backwaren auch einfache Mittagsmenüs, Salate und Sandwiches. Dazu soll man eine Auswahl an Lebensmitteln wie Eier, Käse oder Orangensaft kaufen können. Kurz: «Eigentlich

alles, was man zum Brunchen braucht», sagt René Schweizer. Der Laden soll bereits um 6 Uhr aufgehen.

Nicht aktiv gesucht

René Schweizer, Bäcker-Konditor Meister, hat die Bäckerei 2001 von seinem Vorgänger, Siegfried Voland, übernommen. Gegründet wurde sie aber bereits im Jahr 1902 von Rudolf Bär, der den heute bekannten echten «Baumer Lebkuchen» erzeugt hat und der mittlerweile anerkannt und geschützt ist. Er habe nicht aktiv nach einem neuen Standort gesucht, erzählt René Schweizer. «Als Andy mit seiner Idee auf mich zugekommen ist, hat es aber einfach gepasst.»

Barbara Tudor

Tankstellen-Shop sonntags geschlossen

Der beliebte Tankstellen-Shop an der Tannenbergrasse in Gossau darf seit dem 1. Februar sonntags nicht mehr offen haben.

Grund ist nicht etwa der, dass das Angebot nicht genutzt wurde. Ganz

im Gegenteil. Vielmehr spielt das Arbeitsgesetz für Sonntagsarbeit eine Rolle. Dieses lässt nämlich nur unter Bedingungen zu, dass ein Tankstellen-Shop an einem Sonntag und Feiertag Leute beschäftigen darf. Eine dieser Bedingungen ist,

dass der Standort direkt an einer Kantonsstrasse liegt. Das ist im Fall des Gossauer Tankstellen-Shops nicht gegeben. So musste die Landi Bachtel die Öffnungszeiten anpassen. Seit dem 1. Februar ist der Shop darum sonntags zu.

Gemeinde will sich einsetzen

Dass diese Einschränkung ein Verlust für die Gossauer Bevölkerung ist, findet auch die Gemeinde. Man sei derzeit im Gespräch mit der

Landi Bachtel, teilte die Gemeinde kürzlich mit. Man wolle sie bei der Suche nach einer guten Lösung unterstützen.

Weitere Informationen zum Thema: www.zuerioberland24.ch/region/gossau-zh.

Barbara Tudor

Anzeige

Künzli AG

BAUUNTERNEHMUNG

HOCHBAU / TIEFBAU / UMBAUTEN
KUNDENDIENST / UNTERLAGSBÖDEN

Industriestrasse 2
8625 Gossau ZH

Tel 044 936 70 70
Fax 044 936 70 71

info@kuenzli-ag.ch
www.kuenzli-ag.ch

LEUTENEGER
Installations AG
Sanitär / Heizung / Spenglerei



Keinen Dachschaden mehr!
Dank unserer Abdichtungs-Equipe für Steil- und Flachdächer.

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

Gebrüder
SCHENK
Innenausbau

*NICHT ALLTÄGLICHES
IST UNSERE STÄRKE*

Lochrütistrasse 4a, 8633 Wolfhausen / Gossau

- Küchenbau
- Schränke
- Möbel nach Mass
- Neu- und Umbauten
- Parkett und Bodenbeläge
- Restaurationen und Reparaturen

Der Schreiner
Ihr Macher

Tel. 055 243 46 43
Fax 055 243 46 45
www.gebrueder-schenk.ch
info@gebrueder-schenk.ch



Gärtner Egli GmbH
Inhaberin Claudia Egli

Topfpflanzen / Schnittblumen
Unterhalt / Überwinterung

Tel. 044 984 08 14
Lätten 17, 8132 Egg
info@gaertner-egli.ch
www.gaertner-egli.ch

**Schneiden Sie selbst die
frischen Tulpen bei uns.**

Mo – Fr: 8 – 12 / 14 – 18 in der übrigen Zeit
Samstag: 8 – 12 Selbstbedienung

FDP
Die Liberalen

Behördenwahlen 2022



Patrick Beetz (BISHER)
Präsident RPK

Stefan Wild (NEU)
Gemeinderat

Jörg Kündig (BISHER)
Gemeinderat, Präsident

Oliver Heller (BISHER)
RPK

Erfolg kann man wählen.

Gemeinsam weiterkommen.

fdp-gossau.zh.ch
Twitter Facebook Instagram LinkedIn

Wohnen in Gossau WIG – wann's wohl losgeht?



Das Haus der alten Käserei Gossau wird vermutlich abgerissen.

Bild: Barbara Tudor

Lange war's still um das Bauprojekt an der Grütstrasse, wo eine Überbauung für ein betreutes und Mehr-Generationen-Wohnen entstehen soll. Nun kommt Bewegung in die Sache. Und wohl auch der Abriss der «alten Käserei».

Das Genossenschafts-Wohnbauprojekt «Wohnen in Gossau ZH»,

kurz WIG, musste so einige Hürden nehmen – neben diversen Einsprachen auch interne Differenzen und personelle Wechsel. Erst kürzlich gab's wieder Veränderungen im Vorstand: Claudio Zanetti und Christian Höfliger traten gemäss amtlicher Publikation aus dem Vorstand aus, neu ist Doris Fischer Scherrer mit an Bord.

Finanzierung gesichert, Baubewilligung da

Wie die Genossenschaft WIG Ende 2021 bekanntgab, ist die Finanzierung für das Projekt mittlerweile gesichert. Der Finanzierungsvertrag sei am 24. Dezember 2021 unterschrieben worden. Neben dem Landkauf und der Baubewilligung sei ein weiterer Meilenstein erreicht, so die WIG. Wann mit

dem Bau begonnen werde, konnte die WIG auf Anfrage noch nicht genau sagen. Die ersten Abbrucharbeiten dürften aber vermutlich in nächster Zukunft erfolgen, so die WIG.

Über die Geldgeber und Genossenschaftler:innen wollte die WIG auf Anfrage keine Angaben machen.

Alte Käserei bald Geschichte?

Das bisherige Konzept sah vor, das Käserei-Gebäude, wo heute eine Kaffee-Rösterei einquartiert ist, in die Überbauung zu integrieren. Doch nun habe eine neue Berechnung ergeben, dass die Instandsetzung des alten Hauses teurer käme als ein Neubau, so die WIG. Das bestätigt auch Fabian Buff von der Künzli Immobilien AG, Totalunternehmerin und Genossenschaftlerin der WIG: «Die alte Bausubstanz hat Mängel. Die statischen und energetischen Sanierungsmassnahmen wären zu umfangreich. Darum ist ein Abbruch und Wiederaufbau wirtschaftlicher und ökologischer.» Der Wiederaufbau soll in ähnlichem Stil erfolgen, so Fabian Buff.

Barbara Tudor

Anzeige

FABIAN WINIGER STEINMETZ- & BILDHAUERATELIER

Grabmalkunst, Renovationen, Brunnen,
Marmor-/Natursteinböden, Tische, Skulpturen

Rütistrasse 47 | 8634 Hombrechtikon | Tel. 055 244 14 54 | www.winiger-stein.ch



INNOVATIVE
TECHNOLOGIEN
MIT
POWER

Elektro-Installationen mit Zukunft.
Für Private, KMU, Gewerbe & Industrie.

Wir sind Ihr Partner!



Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement
www.hustech.ch



Bauen mit Holz.
Für ein gesundes Raumklima!



Holzkonstruktionen
Elementbau
Umbauten
Bauschreinerarbeiten
Treppenbau

Industriestrasse 29
8625 Gossau ZH

Tel. 044 936 60 10
info@moser-holzbau.ch
www.moser-holzbau.ch

NEU: Embru Deluxe

Taschenfederkernmatratze

**Durch und durch ein
Schweizer Produkt:**
Taschenfederkern
und Bezug werden in
der Region hergestellt.



Jetzt vorbeikommen und Probeliegen!

Embru-Werke AG
Bettenfachgeschäft
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch



möbel ein leben lang

ÖFFNUNGSZEITEN Mo: 13.30 – 17 Uhr, Di-Fr: 09 – 12 / 13.30 – 17 Uhr, Sa: 09 – 16 Uhr

«Die Welt kommt zu uns nach Hause»



Prisca Stucki vor ihrem Bed & Breakfast in Grüt. Bild: Martina Gradmann

Was als Hobby begann, ist heute ihr Haupterwerb. Prisca Stucki führt seit mehreren Jahren das Bed & Breakfast Lindenhof in Grüt, seit 2021 als Selbständige. Es ist ein Haus mit viel Cachet und Familienanschluss.

«Oh das tut mir leid. Nein, das ist kein Problem, bleiben Sie gesund.» Eben hat Prisca Stucki eine Stornierung bekommen, wieder einmal wegen eines positiven Corona-Tests. Eigentlich sei Corona bis anhin kein grosses Problem für sie gewesen, doch dass dieses Ehe-

paar, das die Enkel besuchen wollte, jetzt nicht komme, sei schon schade.

Frühstück mit Familienanschluss

Zwei Zimmer mit Bad kann Stucki ihren Gästen anbieten, dazu einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und Frühstück mit Familienanschluss. Zu beiden Zimmern gehört auch ein Aussensitzplatz, der sehr geschätzt werde.

Viele ihrer Gäste sind mit den Jahren zu Stammgästen geworden, schätzen das ruhige, sonnige Haus

und kommen immer wieder. Zu ihnen gehört zum Beispiel eine Filzkünstlerin, die jeweils an die Märkte in der Umgebung geht und dann immer im Lindenhof logiert. Oder die Arbeiter einer Baufirma, die jedes Jahr wieder kommen. Liest man die Bewertungen, werden auch immer die freundlichen Gastgeber lobend erwähnt.

Mit dem Tandem auf Velotour

Doch auch Spontangäste finden den Weg in den Lindenhof. Wie zum Beispiel jene Familie, die mit ihren Kindern auf Velotour war, als sie vom Regen überrascht wurde und sich bei Stucki einquartierte. «Solche Besuche freuen mich besonders, weil wir das früher auch oft gemacht haben», sagt die Gastgeberin. Die Mutter von zwei Teenagern machte selber mit ihrem Mann Tandem-Touren durch Schottland und später mit den Kindern Velotouren mit Anhänger. «Mir gefielen die vielen Bed and Breakfasts, in denen wir übernachteten. Ich wusste schon damals, das will ich auch einmal.»

Prisca Stucki hat ihren Traum wahr gemacht und ihr Heim im Grüt in ein «BnB» verwandelt. Im unteren Teil des Hauses war zuerst das Geschäft ihres Mannes einquartiert. Nachdem dieses wuchs und neue Büroräumlichkeiten brauchte, wandelten die Stuckis die beiden Räume in Gästezimmer. «Wir hat-

ten den Platz und es war naheliegend, die Räume nicht einfach leer stehen zu lassen.»

Geschichten und Begegnungen

Heute liebt Prisca Stucki das Vernetzte, das Internationale und die oftmals spannenden Gäste – seien das Arbeiter aus Rimini oder Berlin, ein Berater für Heime, Grosseltern, die ihre Enkel besuchen oder Familien mit Kindern. Bei Stuckis sind alle willkommen. «Man hört so viele Geschichten, dass ich sie eigentlich aufschreiben müsste. Mit all diesen Gästen kommt die Welt ein bisschen zu uns.» Negative Erfahrungen habe sie bis auf ein paar laute Gäste nie gemacht. Auch, dass es zwei weitere BnBs in Gossau gibt, störe sie nicht. Das zeige doch, dass diese Art der Unterkunft geschätzt werde.

Seit kurzem nutzt Stucki ihre Zimmer auch als Galerie für Acrylbilder von Nadia Heitmar, die man auch kaufen kann. Und auch hier: Bettwäsche, Einrichtung und Bilder harmonisieren perfekt.

Das BnB Lindenhof ist auf BnB Schweiz und auf www.bnb-lindenhof.ch buchbar.

Martina Gradmann

Anzeige

Apotheke
Drogerie
Schönheit



Impfzentrum Kempten
Bahnhofstrasse 261

- . Covid-19 Impfung

Covid-19 Testzentrum

Wir verfügen über ein Abholfach 24 Stunden/7 Tage

Apotheke Drogerie Kempten

- . Medikamente
- . Naturmedizin
- . Kosmetik

Apotheke Drogerie Kempten
Bahnhofstrasse 257
8623 Wetzikon



Apotheke Drogerie
Kempten

Hinweis

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation sind kurzfristige Änderungen und Absagen möglich. Bitte konsultiere die Online-Agenda auf www.zuerioberland24.ch oder informiere dich direkt beim Veranstalter.

FEBRUAR**Sonntag, 13. Februar****Sonntagstanz**

14–17 Uhr, Schulhaus Wolfrichti, Grüt

Montag, 14. Februar**Blutspenden**

17–20 Uhr, Schulhaus Berg, Gossau

MÄRZ**Mittwoch, 2. März****Vortrag «Sicher unterwegs im Strassenverkehr»**

14 Uhr, Altrüti

Samstag, 12. März**Gossauer Fasnacht****19. / 20. März****Theateraufführung Frauenchor Ottikon**

Schulhaus Wolfrichti, Grüt

Sonntag, 27. März**Gospelkonzert «Hallelujah – Gospel meets Pop»**

17.00–19.00 Uhr,
Ref. Kirche Gossau

APRIL**Sonntag, 3. April****Konzert Echo vom Hornet – Jodelchor und Musik**

15 Uhr, Ref. Kirche Gossau

Freitag, 8. April**Theater «Der zerbrochene Krug»**

20 Uhr, Altrüti

MAI**Samstag, 7. Mai****Gossauer Frühlingmärt**

mit Kinderflohm
9–15 Uhr, Zentrum Büelgass
Gossau

KIRCHLICHES**Ostergarten**

28. März–20. April
Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen mittendrin

Mittwoch, 4. Mai
9 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

KURSE

Veranstalter: Verein
Fortbildung Gossau
www.fortbildunggossau-zh.ch

**17.2. Einfach stricken****8.3. Nähtreff «Gut eingehüllt und organisiert»****10.3. Stricken****17.3./11.4. Helfende Hände****2.4. Bettdecke mit Schafwolle****6.4. Ostereier färben****3.5. Nähtreff «Chic durch den Sommer»****FÜR FAMILIEN****FiZGo Familienkafi**

jeden Donnerstag, 9–11 Uhr
1./2./4. Mittwoch, 14–16 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Jeden 2. und 4. Mittwoch
14–16 Uhr, im FiZGo

Kreatives für Kids

Mittwoch, 4. Mai
Ref. Kirchgemeindehaus
14–17 Uhr

Kinderkleiderbörse Maulwurf

Untergeschoss Kindergarten
Unterhofen
Montag 14–18 Uhr,
Di/Mi/Do 8.30–11 Uhr
ausgenommen Schulferien

SCHULE**Sportferien:**

21.02.–04.03.22

Weiterbildung Lehrpersonen

gesamte Schule:
14.04.22

Frühlingsferien:

18.04.–29.04.22

FÜR SENIOREN**Josefina's Tanzcafé**

25.02. / 25.03. / 29.04.
14.30–16.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Seniorenachmittag

16.3. «De Casanova vom Mischstock», Theateraufführung der Ottiker Chöre

25.5. Bildvortrag über Island**Nordic Walking**

Ab 8.3. wieder jeden Dienstag
von 8.30–10 Uhr
Veranstalter: Pro Senectute
Gossau

POLITIK**Gemeindeversammlung**

Montag, 21. März – ABGESAGT!

Volksabstimmung

Sonntag, 13. Februar

Gemeindewahlen

Sonntag, 27. März

ABFALL & ENTSORGUNG**Grüngut**

4.3./15.4./20.5.

Karton

17.2./17.3./21.4.

Papier

13.3./8.5.

Häckseldienst

29.3.

Sonderabfallmobil

27.5.

IMPRESSUM

Die «Gossauer Post» ist eine unabhängige Gratis-Zeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Gossau ZH.

HERAUSGEBERIN

TUDOR DIALOG GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
redaktion@zuerioberland24.ch
www.zuerioberland24.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt),
Redaktionsleitung
Martina Gradmann (mg)
Isabella Schütz (isa)

**GOSSAUER POST
DRUCKAUFLAGE**

6000 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

4900 Expl.

ERSCHEINUNGORT

Gossau ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

4 x pro Jahr
Februar/Mai/August/November

WEITERE INFOS & TARIFE

www.gossauerpost.ch

**PRODUKTION, GRAFISCHE
GESTALTUNG, DRUCK**

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

GESTALTUNGSKONZEPT

FO-Fotorotar AG, Egg ZH

**ANZEIGENVERKAUF &
BERATUNG**

TUDOR DIALOG GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
werbung@zuerioberland24.ch
www.gossauerpost.ch

FREIWILLIGE SPENDE

Die «Gossauer Post» erhält keine finanziellen Beiträge von der Gemeinde. Sie finanziert sich zu 100 % aus Werbeeinnahmen. Freiwillige Spenden sind herzlich willkommen.

IBAN CH11 0070 0114 8043 8024 6
Zürcher Kantonalbank,
8708 Männedorf
Konto lautend auf:
Tudor Dialog GmbH, 8625 Gossau ZH

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 6. Mai 2022
Annahmeschluss: 8. April 2022

Das Verwenden und Verbreiten von Inhalten für öffentliche, kommerzielle oder private Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

Gymnastik in Bertschikon



Gymnastik für Sie und Ihn in Bertschikon.

Bild: zvg

Bereits seit 1988 gibt's in Bertschikon ein Angebot für Frauen und Männer, die sich wöchentlich zur Gymnastik treffen. Mit gezielten Übungen und verschiedenen Handgeräten sind die Lektionen sehr abwechslungs-

reich und interessant gestaltet. Neue Teilnehmer:innen sind willkommen.

Unter der Leitung von der diplomierten Gymnastikleiterin Yvonne Imboden arbeiten die Teilnehme-

den an ihrer Körperhaltung, Beweglichkeit und Koordination. Ergänzt werden die Lektionen mit Gleichgewichts-, Dehn- und Rückenübungen.

Wohlbefinden im Alltag

Regelmässiges Bewegen und Krafttraining wirken sich positiv auf unsere körperliche und seelische Verfassung aus und sind von zentraler Bedeutung für unser Wohlbefinden im Alltag. Diese Gymnastikstunden bieten viele Möglichkeiten, mit Freude etwas für die körperliche und geistige Fitness zu tun. In unseren Gymnastikstunden sind alle willkommen, die ein ganzheitliches, ausgewogenes und abwechslungsreiches Körpertraining erleben möchten.

Redaktion



GYMNASTIKGRUPPE BERTSCHIKON

jeden Mittwoch im Mehrzweckraum Männetsriet

Damen: 18.30 – 19.30 Uhr,
Isabelle Roten, Tel. 079 680 50 51
Herren: 19.30 – 20.30 Uhr,
Reto Bernhard, Tel. 044 935 31 41

Durchführung derzeit nach 2G-Regel. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich (bitte vorher anmelden). Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Jörg Kündig
Ihr Gemeindepräsident
www.joerg-kuendig.ch

«Ich bin gerne Ihr Gemeindepräsident. Danke für Ihre Stimme am 27. März 2022»



als Gemeinderat UND als Gemeindepräsident.

2x auf Ihren Wahlzettel

Anzeige


GEMEINDE GOSSAU



SICHER UNTERWEGS IM STRASSENVERKEHR

Vortrag mit Projektleiter Präventionsabteilung Kantonspolizei Zürich, Rolf Decker

- Mittwoch, 2. März 2022, 14.00 Uhr
- Altrüti, Gossau ZH

Der Anlass findet unter den aktuellen Schutzmassnahmen des BAG's statt. Wir bitten Sie diese vor Ort zu berücksichtigen.

Bei Fragen zum Anlass oder bei Bedarf eines Fahrdienstes, steht Ihnen die Anlaufstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit per E-Mail monika.braendle@gossau-zh.ch oder unter 044 936 12 00 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

HALLO YARIS CROSS

**TOYOTA
+ bamert
= TOP-ANGEBOT**



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr

Wochenmarkt Stäfa
Samstags 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofladen:
Hof Breitlen, 8634 Hombrechtikon

www.demeterhof.ch

Jürgen Käfer, Biogemüse
Hof Breitlen 5, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00, info@demeterhof.ch

demeter

Fahrberatung für Senioren

90-minütige Probefahrt

Analyse der Fahrweise in verschiedenen
Verkehrssituationen und Beratung.
Kein Test, keine Kontrolle!

Tel. 044 975 21 10
www.fahrschule-boelsterli.ch
Im Eich 5, 8625 Gossau ZH

Fahrschule
BOELSTERLI

Bad-Architektur

- Gestaltung & Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung

Sanitär & Service

- Neu- & Umbauten
- Wartungen
- Reparaturen

Heizung

- Wärmepumpen
- Öl- & Gas-Heizungen
- Service

Spenglerei

- Metalldächer
- Fassaden
- Photovoltaik

kaufmann
Spenglerei + Sanitär AG



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Do 09.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00
Freitag 09.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Öffnungszeiten Büro

Mo – Do 07.30 – 12.00 / 13.00 – 17.00
Freitag 07.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Im Hanselmaa 6
8132 Egg ZH

Telefon 044 986 29 00
info@kaufmann-egg.ch
www.kaufmann-egg.ch



Escape Room Aathal – Entkommen, bevor die Zeit um ist



Es braucht viel Spürsinn und Teamwork, um einem Escape Room zu entkommen.

Bild: Adobe Stock Photo

Beim PlayX Escape Room im Aathal kannst du in die Rolle eines Agenten oder Abenteurers schlüpfen. Zumindest für 60 aufregende Minuten.

In einem sogenannten Escape Room geht es darum, einem verschlossenen Raum in der vorgegebenen Zeit durch das Lösen von Rätseln zu entkommen. Man begibt sich in kleinen Gruppen von zwei bis sechs Personen in den Raum und versucht, durch Logik, Kreativität und detektivischen Spürsinn das Türschloss zu knacken.

Escape Room im Aathal

Im Zürcher Oberland findet man einen solchen Escape Room bei PlayX im Aathal unweit vom Bahnhof. In einem alten Gebäude an der Zürcherstrasse, das einst von Nonnen als Mädchenheim betrieben wurde und das einen besonderen Charme in sich trägt, findet man sich in einem der vier angebotenen

Themenzimmer wieder.

Gründer kommt aus Gossau

Inhaber von PlayX ist der in Gossau aufgewachsene Erwin Azirovic. Er gründete die Firma 2019 und ist mittlerweile vollberuflich darin eingespannt. Der gelernte Koch und spätere Sales-Angestellte hatte selbst einen Escape Room besucht und war von der Idee so angetan, dass er dies in unsere Gegend bringen wollte. «Die Räumlichkeiten hier sind optimal. Die Aufteilung der vielen Zimmer bietet eine tolle Umgebung für die Umsetzung der einzelnen Szenen», schwärmt Ervin.

Die Qual der Wahl

Bei PlayX hat man die Wahl zwischen vier verschiedenen Rooms, wobei diese weit mehr sind als nur Zimmer. Sie sind Schauplatz einer spannenden Szene, in welche die Besucher eintauchen und so Teil der Geschichte werden. Während

sich die einen auf eine abenteuerliche Reise als Indiana Jones begeben, machen sich andere auf Hexenjagd, kämpfen mit einem «Hangover» oder arbeiten im Jahr 2043 in einem futuristischen Labor. Die Kreativität, mit der die Kulissen gestaltet wurden, ist beeindruckend.

Nebst den ganzjährig buchbaren Räumen werden auch saisonal passende Zimmer eingerichtet. So entstand in der Vorweihnachtszeit beispielsweise temporär ein Weihnachts-Krimi, bei dem die Teilnehmenden als Elfen dem Santa Claus zur Hilfe eilten.

Teamarbeit und Köpfchen

Eines haben die Themenwelten gemeinsam: Es braucht viel Köpfchen und Teamarbeit. Bleibt man im Rätsel stecken, hilft ein Spielmaster weiter. Dieser hat die Teilnehmenden während des ganzen Aufenthalts über eine Videokame-

ra im Auge. «Es ist wichtig, dass der Spielmaster die Szenerie der Gruppe beobachtet und kleine Hinweise geben kann, ohne die Spannung zu brechen», so Ervin.

Achtung, Suchtgefahr!

«Wer einmal einen Escape Room besucht hat, läuft Gefahr, mehr zu wollen», verrät Ervin über seine buchenden Kunden, die aus allen Teilen der Deutschschweiz und sogar aus Deutschland und Österreich ins Aathal reisen. Umso wichtiger sei es, ein spannendes Umfeld zu bieten. «Es braucht knifflige Rätsel und versteckte Hinweise, die nur mit Fantasie und Kreativität gelöst, beziehungsweise gefunden werden können.»

Ob als Familie, Gruppe von Freunden, Firmenteam oder Schulklasse: Bei PlayX sind alle willkommen, die gerne eine spannende und einzigartige Zeit verbringen möchten.

Isabella Schütz

**SPEZIALANGEBOT FÜR
GOSSAUER POST-LESER!**

Bei einer Online-Anmeldung unter www.playx.ch erhältst du mit dem Code «PlayX-A10E» bis zum 31. März 2022 10% Rabatt.

www.playx.ch





Viel zu viele Lebensmittel landen im Abfall, wohl auch in Gossau.

Bild: Adobe Stock Photo

Jährlich 3'300 Tonnen Foodwaste in Gossau

In der Schweiz fallen gemäss Bundesamt für Statistik jährlich 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittelverluste an. Das entspricht 330 Kilogramm pro Person und Jahr. Heruntergebrochen auf die Gemeinde Gossau sind das 3'300 Tonnen im Jahr.

Den grössten Anteil an den Verlusten machen laut Statistik mit 40 % die Endkonsumenten aus, gefolgt von der Verarbeitung (30 %), der Gastronomie (12 %) und der Landwirtschaft (11 %). Wie sieht das in unserer Gemeinde aus? Was tun die Betriebe diesbezüglich und wie können die Gossauerinnen und Gossauer aktiv etwas gegen die Verschwendung tun?

«Wir wollen kein Foodwaste»

Viele denken, dass die Grossverteiler die grossen «Foodwaste-Sün-

der» seien und dort Berge von Lebensmitteln in der Tonne landen. Doch dem ist offenbar nicht so. Bei der Migros gehen auf Anfrage 98,6% der Lebensmittel an Menschen oder wird in den Migros-eigenen Betrieben verwertet. Das effektiv übriggebliebene werde den Mitarbeitenden stark reduziert oder kostenlos abgegeben – oder zu Tierfutter verwertet bzw. als Biogas für die eigene LKW-Flotte verwendet. «Wir wollen kein Foodwaste», sagt Patrick Stöpper vom Migros-Genossenschaftsbund. Denn auch sie hätten ja für die Lebensmittel bezahlt und darum kein Interesse daran, diese wegzuschmeissen.

Auch Denner stellt in diesem Zusammenhang klar: «Als Lebensmittelhändler haben wir absolut kein Interesse daran, Produkte, die

wir bereits bezahlt haben, entsorgen zu müssen», sagt Denner-Sprecher Thomas Kaderli auf Anfrage. Darum arbeite man nicht nur in den Läden, sondern entlang der gesamten Lieferkette seit Jahren intensiv an der Reduktion von Foodwaste.

Dank Digitalisierung und entsprechenden Daten, Erfahrungswerten und Algorithmen, können die Grossverteiler heute sehr präzise einkaufen. Zudem haben vermeintlich kleine Massnahmen eine grosse Wirkung: So hat Denner bei den Deklarationen ihrer Eigenmarken von «zu verbrauchen bis» auf «Mindesthaltbarkeit» gewechselt. Auch das Aufbacken vor Ort in den Filialen trage zu einer tieferen Foodwaste-Rate bei, weil so flexibler auf die Nachfrage reagiert werden könne. Dank verschiedenen

Massnahmen habe man bei Denner die Foodwaste-Quote gemäss neuesten Erhebungen auf knapp 1 Prozent senken können. Coop scheint bezüglich Foodwaste-Quote Spitzenreiterin zu sein. Gemäss Coop-Mediensprecher Kevin Blättler werden nur etwa 0,2% der Lebensmittel weggeworfen.

Bestellung von Kleinstmengen

Bei Volg setzt man u.a. auf die tägliche Belieferung der Läden und auf die Möglichkeit, auch Kleinstmengen zu bestellen. «Viele Artikel kann man sogar stückweise bestellen», sagt Luana Covre von der Volg Konsumwaren AG. Überdies werde rechtzeitig vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums die Ware in den Läden um bis zu 50 % reduziert.

Sensibilisierung der Kunden

Die Sensibilisierung der Konsument:innen spielt eine wichtige Rolle. Viele Händler verwenden Aufkleber wie «Verwenden statt Verschwenden», «Rette mich» oder «save food, fight waste». Landi Bachtel-Geschäftsführer Stephan Ryffel dazu: «Es sind schon lange nicht mehr die «Schnäpplijäger», die solche Produkte kaufen. Heute kaufen viele sie mit Stolz, weil sie damit aktiv einen Beitrag gegen Foodwaste leisten können.»

Abgabe an Organisationen und via App

Bleibt doch etwas übrig, geben die Händler die Lebensmittel an unterschiedliche Organisationen wie «Tischlein deck dich», «Schweizer Tafel» oder die «Partage» in der Westschweiz ab. Auch die App «Too Good To Go» wird von allen aktiv genutzt. Fine Funghi aus Gossau setzt auf die App für Pilze zweiter Wahl oder bei Überbeständen, wobei diese mit ca. 2 kg am Tag sehr gering ausfallen. Zu den Abnehmern ihrer Rüstabfälle oder Pilze zweiter Wahl gehören gemäss Cécile Villiger, Mitglied der Geschäftsleitung bei Fine Funghi, u.a. das Catering «Zum guten Heinrich» oder der Delikatessen-Anbieter «DasPure».

Futter für Tiere

Bei der Landi Bachtel kommen auch Landwirte zum Zug. Bei jedem Standort hole ein vordefinierter Landwirt bestimmte Waren ab und bereite diese dann als Tierfutter gemäss den Vorgaben des Lebensmittelgesetzes für seine Tiere zu.

Kaum Foodwaste in der Gossauer Gastronomie

Erkundigt man sich bei den lokalen Gastronomen und dem Gewerbe, hört man überall das Gleiche: «Bei uns gibt es kein Foodwaste», sagen sie glaubwürdig. Man kaufe täglich oder in geringen Mengen ein, damit nichts übrigbleibt – seit

Corona sowieso. Gibt's doch mal was, wird es zum Beispiel in einer feinen Tagessuppe am nächsten Tag verwertet. Andreas Gschwind vom Alpenblick: «Wir achten bewusst auf die Portionen. Wir geben lieber einen Nachschlag als dass wir Teller mit vielen Resten zurücknehmen müssen.» Christine Thöni von der Wirtschaft zum Strick: «Bleibt etwas auf dem Teller, fragen wir, ob wir's für sie einpacken dürfen.» Auch bei der Werkstatt6 achtet man sehr darauf, Foodwaste zu vermeiden. Jasmin Grasmück: «Wir haben lieber mal was nicht verfügbar auf der Karte als dass wir Essen wegschmeissen.» Resten würden gratis an die Mitarbeitenden abgegeben.

Akribische Analyse

Beim Alters- und Pflegeheim Rosengarten setzt man u.a. auf die interne Kommunikation und auf die laufende Analyse von Speiseresten. So meldet die Pflegestation der Küche, wenn Bewohnende abwesend sind oder wenig Hunger haben. Alles, was nicht gegessen worden ist und in die Küche zurückkommt, wird abgewogen und erfasst, damit optimiert werden kann, so Heimleiter Andreas Heller. Auch habe man vor längerem die Bereitstellung von Kaffee und Milch in grossen Thermoskannen eingestellt, weil davon viel zu viel in den Abfluss gegossen worden sei. Heute serviert man den Kaffee auf Wunsch.

«From head to toe»

Stefan Zellweger von der Metzgerei sagt: «Da wir möglichst alles vom Tier verwerten und vorzu produzieren, haben wir äusserst selten etwas vorig. Das essen wir dann am Familientisch oder geben es den Mitarbeitenden.» Stefan Bürki von der Chäsi Herschmettlen sagt: «Milch ist einer der wertvollsten Rohstoffe. Da wird nichts verschüttet oder weggeworfen.» Die flüssigen Nebenprodukte aus der Produktion gehen in die Schweinemast.

Auch Unperfektes verwenden

Leider landen auch Lebensmittel in der Tonne, noch bevor sie in den Läden waren. Weil sie nicht der Norm entsprechen. Handel und Konsumenten wollen eben oft nur «perfektes» Gemüse und Früchte. Hier setzt u.a. Coop mit der Eigenmarke «Ünique» an. Damit bietet Coop bereits seit 2013 Früchte und Gemüse an, die aus der Norm fallen und mitunter ungewöhnlich geformt, klein oder übergross sind. Mit diesem Angebot rette Coop gemeinsam mit den Produzenten jährlich über 1530 Tonnen Früchte und Gemüse.

Gossauerin aktiv gegen

Foodwaste

Eine, die das Verschwenden von Lebensmitteln so richtig wütend macht, ist Karin Juling Hauser aus Gossau. Mitten im Krieg geboren, kennt sie Hunger noch. So holt die bald 79-jährige drei Mal pro Woche nicht mehr verkäufliche Lebensmittel bei einem Händler in der Region ab und bringt sie nach Gossau. Etwas davon nimmt sie für ihre Tiere auf der Lamafarm, alles andere stellt sie montags, mittwochs und freitags ab ca. 10.30 Uhr an der Grütstrasse 101 direkt an der Strasse hin, von wo es die Leute abholen können. Ausser Fleisch, das nimmt sie zum Einfrieren nach Hause und gibt es auf telefonische Anfrage unter 079 419 58 64 ab.

Ältere Menschen, die nicht mobil oder nicht mehr gut zu Fuss sind, beliefert sie sogar gemeinsam mit einem freiwilligen Fahrer. Die Dankbarkeit sei gross, so Juling. «Es sind aber nicht nur Ältere, auch Familien kommen regelmässig». Neulich sei eine junge Mutter mit ihrem Baby vorbeigekommen. Sie seien grad etwas knapp bei Kasse und froh um die gratis Lebensmittel. Es kämen aber nicht nur Leute, die knapp bei Kasse sind. «Da fahren auch regelmässig SUVs vor». Doch letztendlich sei ihr egal, wer die Lebensmittel ab-

hole. «Hauptsache es findet noch Verwendung.» Nur wenn die Leute fast schon gierig in die Kisten greifen und drängeln, bevor sie alles ausgeladen hat, mache ihr das manchmal Mühe.

Foodwaste verhindern beginnt beim Einkaufen

Foodwaste verhindern können also vor allem wir Konsumenten selbst. Denn die Beschaffung und Verwertung bei den Händlern können noch so ausgefeilt sein. Letztendlich bestellen oder produzieren sie das, was gekauft wird. Wenn Herr und Frau Schweizer jedes Jahr 330 Kilogramm Lebensmittel im Wert von über 600 Franken wegschmeissen, liegt der Hund vor allem dort begraben. Grund genug, sein eigenes Konsumverhalten zu überdenken.

Barbara Tudor

TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON FOODWASTE

- Plane jeden Einkauf anhand von Rezepten und berechne die benötigte Menge.
- Lagere Lebensmittel so, dass ihre Haltbarkeit möglichst lange gewährleistet ist.
- Behalte die Haltbarkeit von Produkten im Auge, auch von Vorräten, und überlege dir entsprechende Menüs.
- Schöpf nur so viel, wie du essen magst. Was im Teller übrig bleibt, wirft man eher weg.
- Widme einen Tag in der Woche dem «Restenessen».
- Übriggebliebenes Brot in Scheiben schneiden und einfrieren. Am Vorabend die benötigte Menge, z.B. für den Schul-Znüni, rausnehmen.
- Thema Foodwaste in der Familie, im Kindergarten oder in der Schule ansprechen. Unterrichtsmaterial z.B. auf swissmilk.ch

Spannende Links zum Thema:

madamefrigo.ch / nachhaltigleben.ch / sge-ssn.ch / savefood.ch / swiss-food.ch / taten-statt-worte.ch / toogoodtogo.ch

Quellenangabe Kennzahlen:
Bundesamt für Statistik/WWF
Schweiz

Ihre Immobilienmaklerin in Gossau



18 Jahre Erfahrung

Karin Schönbächler

RE/MAX Immobilien Wetzikon · 044 933 66 88



LADENBAU
INNENAUSBAU



LADENBAU
GASTROBAU
EMPFANGSANLAGEN
KÜCHEN
BÄDER
SCHRÄNKE / TÜREN
WEINKLIMASCHRÄNKE
VITRINEN

PENDT AG
INDUSTRIESTRASSE 5
CH-8625 GOSSAU ZH
TEL +41 44 936 51 00
FAX +41 44 936 51 71
WWW.PENDT.CH
INFO@PENDT.CH



Freund der Sonne - Partner des Schattens

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Jalousien
- Rollläden
- Insektenschutz



www.widmer-rollladen.ch | Telefon 044 935 41 00



Kreuzinger & Stahel AG



Mettlenbachstrasse 8
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 948 13 11

Wassertechnik & Entkalkungen

www.kreuzinger-stahel.ch



Yaris Cross

Zwei Automobile in einem

In 10 verschiedenen Versionen. Auch als Hybrid 4x4. Echtes SUV-Ambiente in kompaktem Massstab.

- 10 Jahre Werksgarantie -



Garage Weber AG
Bergstrasse 183
8708 Männedorf
Tel. 044 920 06 75
www.garage-weber.ch



Entstanden in Rolf Müllers Werkstatt: Eine Öl-trinkende Skulptur.

Bild: Isabella Schütz

Stahlkunst mit vielen Gedanken und Emotionen

Wer auf der Leerütistrasse von Oetwil am See in Richtung Gossau fährt, kennt ihn bestimmt, den sitzenden Stahlmenschen auf dem Bänkli. Oder die Figur, die aus dem Ölfass trinkt. Sie beide sind in der Werkstatt von Rolf Müller entstanden. Die vielen Details und die gelungene Verbindung zwischen Stahl und den Emotionen des Künstlers sieht man erst beim näheren Betrachten.

Leidenschaftlich gerne kreativ
Der gelernte Metallbauschlossler, der seinem Beruf bis heute treu geblieben ist, ging in seiner Freizeit schon früh seiner eigenen Art der Metallbearbeitung nach. Angefangen in der Garage seines Bruders, entstehen seine Werke heute in seiner eigenen Werkstatt auf dem ehemaligen Bauernhof in Gossau, auf dem der zweifache Vater mit seiner Familie seit 2016 wohnt.

Die entstanden Werke basieren auf seiner Leidenschaft, kreativ zu sein und mit seinen Händen Neues zu schaffen. Wobei das Neue oft nicht von Anfang an vordefiniert sei. «Oft kommt es vor, dass ich eine Arbeit starte und dann nicht mehr weiter weiss», erzählt Rolf. Dann liege sie oft monatelang still, bis irgendwann die Lösung komme. Das halte sein Tun aber spannend und die künstlerische Kreativität auf Trab.

Nachdem die anfänglichen Werke für ihn selbst entstanden sind, bekam er 2012 die Möglichkeit, seine Kunst im Gemeindehaus in Hinwil auszustellen. Es folgten weitere Ausstellungen in der Region und der übrigen Schweiz. «Auch wenn der Verkauf aus den Ausstellungen nicht viel abwirft, ziehe ich oft spannende Kontakte daraus, aus denen manchmal Aufträge entstehen.»

Rolf rockt die Kunst

Den verschiedenen Themen, denen Rolf seiner Kunst widmet, sind keine Grenzen gesetzt. Eines aber haben seine Werke gemeinsam: In ihnen spiegeln sich seine Interes-



Rolf Müller arbeitet bereits an einem Projekt fürs Rock the Ring Festival in Hinwil 2022.

Bild: Isabella Schütz

sen und Emotionen wider. So ist zum Beispiel aus der Leidenschaft zum Sport eine gigantische Skulptur entstanden, die den Triathlon thematisiert. Und als begeisterter Rockmusik-Fan hat er fürs Rock the Ring Open Air eine Metallplatte mit dem Logo und den auftretenden Bandnamen gestaltet. Die Platte wurde zu Gunsten der Veranstaltung versteigert. «Aus meiner Idee, das Festival in irgendeiner Form zu unterstützen, ist so eine gute Sache entstanden», freut sich Rolf noch heute. Und ist bereits an einem neuen Kunstwerk dran fürs diesjährige Open Air.

Mit Kunst gegen Littering

Auch wenn sein Tatendrang nach einer Schulteroperation zurzeit etwas ausgebremst wird, hält ihn sein neuestes Projekt dennoch auf den Beinen. Auch hier stecken viele Gedanken dahinter. «Unsere Natur und Umwelt liegen mir am Herzen. Ich will mit meiner Kunst etwas gegen die Verschmutzung tun.» Die Idee, mit ihr etwas Sinnvolles zu schaffen, schwebt ihm schon länger vor. So begibt sich der sportliche Künstler wann immer möglich auf lange Spaziergänge, bei denen er liegengebliebene Getränkebüchsen einsammelt. Diese werden in sein aktuelles Objekt integriert – ein menschgrosser Körper aus Armierungseisen, gefüllt mit gepressten Dosen. Wann und wo der «Dosenmann» zu sehen sein wird, ist derzeit noch offen. Sicher aber ist: Man darf gespannt sein, welche Gedanken und Emotionen Rolf noch so in seine Kunst einarbeitet.

Isabella Schütz

Weitere Informationen

www.designstahl.ch



abschalten - auftanken - feiern
Freizeit braucht Freiraum. Der Garten ist der ideale Ort, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Ein charmanter Outdoor-Livingroom entsteht durch ein kreatives Gestaltungskonzept, funktionellen Elementen und modernen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zur individuellen Freiluft-Lounge.



Nägeli
GARTEN-DESIGN
... denn's individuell soll sein...

naegeli-gartendesign.ch · Wollhusen · Tel. 055 243 45 73

TREUHAND AG

Hardstrasse 19 Tel. 044 932 67 07
8624 Grüt/Gossau info@lstreuhand.ch

Ihre Vertrauenspartnerin in der Nähe
für

Steuererklärungen

**Finanzbuchhaltungen
für gewerbliche Betriebe**

Finanzbuchhaltungen für Kirchgemeinden

Lohnadministrationen

Firmengründungen

Unternehmensberatungen

Verwaltung Mietliegenschaften

Verwaltung Stockwerkeigentum

Verkauf Immobilien

LS Treuhand AG – seriös und zuverlässig!

Mitglied TREUHAND|SUISSE

Büelgass Drogerie
Im Zentrum 14
8625 Gossau
Telefon 044 935 14 89
Fax 044 935 33 88
www.buelgassdrogerie.ch
info@buelgassdrogerie.ch

Lebensqualität im Zentrum
büelgass
drogerie
für Gesundheit und Wohlbefinden



Gestärkt durch den Winter - mit Spagyrik

Während der kalten Jahreszeit muss unser Immunsystem täglich Höchstleistungen erbringen. Unterstützen Sie Ihre Abwehrkräfte deshalb jetzt mit Spagyrik.





HEIDAK
Spagyrik

HEIDAK
SPAGYRIK
Reine Naturkraft

www.heidak.ch

RETRO-STYLE, DER BEGEISTERT



Online-Shop

www.nostalgie-messerli.ch

Laden

Langfuhrstrasse 47 | 8625 Gossau ZH

Telefon: 076 560 50 88

Öffnungszeiten

Mo und Fr: 17.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 11.00 bis 14.00 Uhr





Beim Arbeiten zu Hause sollte man einiges beachten.

Bild: Adobe Stock Photo

Konzentriertes Arbeiten im Homeoffice mit Feng Shui

Viele Menschen arbeiten mittlerweile von zu Hause aus. Damit die Arbeit in den vier Wänden Freude macht und nicht zur Belastung für sich und die Mitbewohnenden wird, lohnt es sich, ein paar Aspekte von Feng Shui zu beachten.

Spätestens seit der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Homeoffice-Pflicht haben viele – gewollt oder ungewollt – ihren Ar-

beitsplatz nach Hause verlegt. Glück hat, wem dafür ein separater Raum zur Verfügung steht. Wer jedoch am Küchen- oder Esstisch arbeiten muss, erlebt unweigerlich Einschränkungen und in gewisser Weise auch einen massiven Einschnitt in die Privatsphäre. Mit Hilfe von Feng Shui kann man dafür sorgen, dass das Arbeiten zu Hause gelingt und die zwischenmenschlichen Beziehungen nicht unnötig belastet werden.

Den geeigneten Platz finden

Ein separater Raum eignet sich natürlich am besten, um den Feierabend mit dem bewussten Schliessen der Türe symbolisch einzuläuten. Gerade in der aktuell von Rückzug geprägten Zeit ist eine Aussenanbindung mit Tageslicht wichtig. Ein Raum im Keller ist daher eher nicht geeignet. Der «Abstieg» dorthin kann deprimierend sein und sich negativ auf Leistung und Wohlbefinden auswirken.

Bitte nicht im Schlafzimmer

Wenn immer möglich sollte nicht im Schlafzimmer gearbeitet werden. Der Raum steht für Erholung, Entspannung und Zärtlichkeit. Negative Energien wie Stress, Termindruck oder gar unangenehme Telefonate können empfindlich stören.

Beziehungen stärken

Gerade wenn mehrere Personen im Haushalt leben, kann die Homeoffice-Situation Unruhe ins Zusammenleben bringen. Da lohnt sich ein Blick auf den Südwesten der Wohnung, der im Feng Shui für Beziehungen und Partnerschaften steht.

Barbara Tudor

TIPPS FÜRS HOMEOFFICE

- Laptop und Arbeitsunterlagen am Abend in eine Bürokiste oder einem Schrank versorgen als Symbol fürs «Feierabend machen».
- Den Feierabend bewusst einläuten, z.B. mit einem Spaziergang. In dieser Zeit die Wohnung lüften.
- Beim Arbeiten im Schlafzimmer: Geräte ausschalten, v.a. WLAN! Geräte wie PC oder Drucker über Nacht abdecken.
- Mit dem Rücken zu einer Wand sitzen. Das gibt Halt und Sicherheit.

www.tudorfengshui.ch



Anzeige

**Kein Platz für Ihre Räder...?
Fachgerechte Pneumontage
mit Radwäsche und Radeinlagerung**

Garage Tannenberg

macht Ihr Auto fit!



Tannenbergstrasse 5 | 8625 Gossau ZH | 044 935 45 85



**kommen Sie vorbei
und erkundigen Sie sich**

Keinen Bock auf Steuererklärung? Her damit!

Sie lieben Ihren aufgeräumten Schreibtisch? Wir auch!

GLÜCK
TREUHAND
&
SERVICES



Hofwiesenstrasse 6
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 552 00 80
info@gluecktreuhand.ch
www.gluecktreuhand.ch

Wir
freuen uns
auf Sie!



L&K Elektro GmbH

Ob Licht oder Kraft – wir geben allem Saft

Greifensee · Riedikon · Hinwil

Tel. 044/500 34 54 · www.lundk-elektro.ch



Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden
mit massgeschneiderter,
treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

Sie dabei zu unterstützen.



FOTOROTAR

FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch



Seit seiner Kindheit gerne in den Bergen unterwegs: Tobias Jörger.

Bild: zvg

Tobias Jörger ist «zwäg uf em Weg»

Tobias Jörger ist in Bertschikon aufgewachsen. Heute zwar nicht mehr in der Gemeinde wohnhaft, erinnert er sich aber gerne an seine Kindheit zurück. Was er beruflich macht und wo man ihn in seiner Freizeit antrifft, hat er uns erzählt.

Tobias ist 1980 mit seiner Familie nach Bertschikon gekommen, als er sieben Jahre alt war. Aufgewachsen ist er zusammen mit seinem Bruder mitten im Dorf an der Hardstrasse.

Schöne Pfadi-Erinnerungen

An die Kindheit in Gossau habe er viele schöne Erinnerungen. «Vor allem die Zeit in der Pfadi war super». 1982 trat er in die Gossauer Pfadi ein und bekam den Namen «Luchs». Als Stammlleiter und später J&S Experte begleitete er viele Pfader:innen. «In der Pfadi habe ich viel fürs Leben gelernt.» Als «Silverscout» trifft er heute noch Freunde von damals.

Physiklaborant und Informatiker

Nach seiner 4-jährigen Lehre als Physiklaborant, ging Tobias ins Militär und machte danach mit Rucksack und Zelt eine fünfmonatige Reise durch Neuseeland und Australien. «Mit Rucksack und Zelt in einem fremden Land unterwegs zu sein war sehr eindrucksvoll.»

Abstecher in die Lebensmittelbranche

Zurück in der Schweiz, arbeitete er u.a. während vier Jahren als Physiklaborant in einem Forschungszentrum der Nestlé in Kempththal. «Das war eine sehr spannende Zeit», erinnert sich Tobias zurück. In der Zwischenzeit aus dem elterlichen Zuhause ausgezogen, besuchte er das Technikum in Winterthur und studierte Informatik.

Die «Apple-Welt» hatte ihn schon immer fasziniert. Darum suchte er sich einen Job, wo er mit genau

diesen Computern arbeiten konnte. Als Leiter Technik und Support half er, eine Firma aufzubauen, welche eine Software für Ärzte entwickelte. «So füllte ich meinen Rucksack mit Medizininformatik-Wissen.»

Heute in Nottwil zuhause

Heute wohnt Tobias in Nottwil, wo der bald 49-Jährige auch arbeitet. Als Projektleiter im Paraplegiker-Zentrum kümmert er sich mit seinem Team um das Klinik-Informatiksystem.

«Die Schweiz ist ein wunderschönes Land und wartet darauf, entdeckt zu werden.»

Tobias Jörger

Geführte Wanderungen als Ausgleich

Wandern ist bis heute ein fester Teil seines Lebens und wichtiger

Ausgleich zum Beruf. Als ausgebildeter Wanderleiter ist er in seiner Freizeit für die «Luzerner Wanderwege» tätig und hat vor kurzem mit «Zwäg uf em Weg» ein eigenes Angebot geschaffen, wo er geführte Wanderungen für Kleingruppen oder als Firmenausflüge anbietet.

Zu seinen Wandergästen gehören sowohl Ältere als auch Jüngere. «Es sind meist Leute, die raus in die Natur möchten, aber keine Zeit oder Lust haben, sich mit Wanderwegen oder Fahrplänen auseinanderzusetzen. Sie schätzen es, dass ich alles organisiere.»

Wanderwoche in Arosa

Während er bisher vor allem Tagesausflüge angeboten hat, geht er dieses Jahr mit einer Wanderwoche neue Wege. Arosa kenne er seit seiner Kindheit. «Die Teilnehmenden werden Arosa von einer anderen Seite kennenlernen.»

Nächstes Ziel: Weitwandern

Privat würde er gerne einmal im hohen Norden ein oder zwei Wochen mit dem Rucksack unterwegs sein. Der «Heidschnuckenweg» oder auch der «Kungsleden» in Schweden reizen ihn.

Barbara Tudor

WANDERWOCHE AROSA

5. – 10. September 2022

Infos & Anmeldung:
www.zwaegufemweg.ch
tobias@zwaegufemweg.ch

Spezialangebot für Gossauer Post-Leser:innen:

Buche bis Ende März 2022 eine Tageswanderung oder die Wanderwoche Arosa, und du profitierst von tollen Rabatten (Online-Buchung oder via E-Mail):

Tageswanderungen: GTW22 (Fr. 30.– Rabatt)

Wanderwoche Arosa: GWW22 (5 % Rabatt)



Im Herzen
der Natur



Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr
Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Herzlich willkommen

Unser Sortiment im Fruchthof-Lädeli

- Bio Getreide
- Bio-Obst & Gemüse
- Bio-Eier
- Honig
- Trockenfrüchte
- Fruchtaufstrich & Sirup
- Hofeigenes Bio-Rindfleisch
- Süssmost & SuureMoscht
- Süssgebäck, Geschenkkörbe, Kundengeschenke

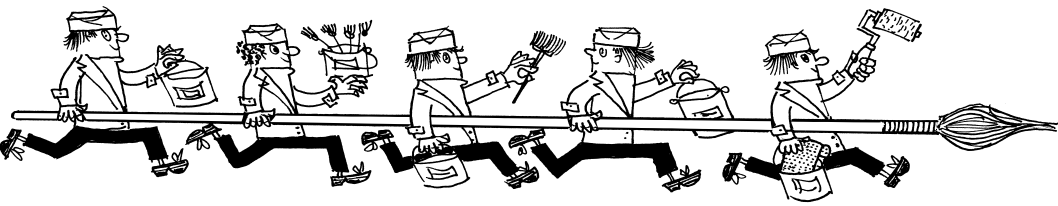
Fam. S. & A. Kunz
Lindist 10
8627 Grüningen
044 935 16 39
info@fruechtehof-kunz.ch
www.fruechtehof-kunz.ch


«Ihr Spezialist für Kanalreinigung im und ums Haus»

- Spülen
- Saugen
- Entsorgen
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Strassen waschen
- Dichtheitsprüfungen



W. RYFFEL AG Tel. 055 243 11 55 · www.ryffel-kanal.ch
8608 Bubikon





SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

schaub-zh.ch

Wir Züri Oberland

Zürioberland24 – das News-Portal für den Bezirk Hinwil

Bäretswil - Bubikon - Dürnten - Fischenthal - Gossau ZH -
Grüningen - Hinwil - Rüti ZH - Seegräben - Wald ZH - Wetzikon

www.zuerioberland24.ch

zürioberland24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Ort im Zürcher Oberland	Kernbrennstoff	Angeh. e. Weltreligion	Slalom	engl.: Knie	frz. Physiker † 1896	Abk.: Automobilclub der Schweiz	Gewaltherrschaft	prächtig, prunkhaft	Gattin d. Donner-gottes Thor	Haute ...	wenn, zu der Zeit	voll-bracht, fertig					
leichter Sommer-schuh	rein, nach Abzug	nordost-frz. Gross-stadt	Daten-auto-bahn (Kw.)	Infu-sions-gerät	Wortteil: Billion	Gegen-teil von plus	Gebäck: ...kuchen	gering-schätzi-ger Ausruf	Frau des eh. belg. Königs	Berg im Zürcher Oberland	5						
Luftreifen	Zusammenfas-sung (Buch)	schweiz. Filmre-gisseur	Haus-halts-gerät	Strom in Nord-deutsch-land	schweiz. Schau-spieler † (Walter)	vertraute Anrede	Stadt im Sot-to-ceneri	schweiz. Kuh-rasse	weibl. Gamet								
sehr förmlich		Weiss-land					schweiz. Volks-musiker † (Martin)				10						
schweiz. Sänger (Patrick)	pro Einheit	frz.: jung					Acker-rand	inlie-gend, dazu	Abk. f. d. poln. Währung								
Sage, Kunde		islam. Name für Gott	schweiz. Radio- u. Fernseh-ges.					3									
Winter-sportort im Wallis							elektro-magnet. Schwin-gung	Ge-steins-art	metall-haltiges Mineral								
brit. Rock-sängerin (Bonnie)	US-Schau-spieler (Morgan)	Stern-schnup-pen					Be-wohner Trojas	negat. elektr. Teilchen	Restau-rant-an-gestellte Ez.								
Abk.: Familie	Vorfahr, Stamm-vater	Karten-spieler	frz. Artikel	Juristen-tracht b. Gericht	Fern-kopie	obere Mast-verlän-gerung	Ortungs-verfahren	Zch. f. Praseo-dym	engl.: fragen	poet.: Stille							
Mutter v. Zeus und Hera	Südost-europäer					Mäzen, Gönner					12						
auf-grund, weil	An-nahme, Behaup-tung		Wild-hüter, Forst-aufseher	Versuchs-raum (Kw.)		Beruf, Hand-werk	Doppel-laut				9						
...-museum in Aathal	Gemein-de im Kt. SG	offene Flammen	weiblich, fraulich	oriental. Frauen-räume		Badort an der it. Adria	Lurch-tier, Sala-mander			Leitung bei Film-aufnah-men	US-Film-trophäe						
				Umzäu-nung aus Büschen	Anhän-ger des Sufis-mus	festes Ein-kommen	zu schnell fahren	Platz-knapp-heit	Kino in Wetzi-ken								
Edel-metall-gewicht	1. Per-son Prä-sens von sein	festl. Abend-essen	nieder-ge-schlagen (engl.)	spiralige Molekül-struktur	Autokz. Süd-afrika	Gesichts-aus-druck	ge-kochter Frucht-brei	extra, speziell	Abk.: Europa-meister-schaft	Abk.: New Hamp-shire							
nord-amerik. Wildrind			ital. Tonbez. für das D	Mit-wirkung			Bündner Hoch-ebene				2						
	Erfolg zeigend					frz. Königs-anrede		Gegen-teil von weniger									
dt. Vorsilbe: schnell	frz.: Jahr				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13



PREISRÄTSEL

Wer das richtige Lösungswort bis spätestens am 28. Februar 2022 ein-sendet, nimmt an der Verlosung von Werkstatt6-Talern im Wert von Fr. 50.- teil!

Sende dein Lösungswort mit dem Stichwort «Werkstatt6» per E-Mail an: hallo@zuerioberland24.ch oder mit Postkarte an: Tudor Dialog GmbH, Gossauer Post, Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH.

Teilnahmeschluss ist der 28.02.2022 (Poststempel). Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RHYNER



Die RHYNER Grillwelt
finden Sie auf
www.grilljack.ch

RHYNER Haushalt Multimedia AG

Gewerbestrasse 2-6 | 8132 Egg b. Zürich | Telefon 044 986 38 00

Solange Vorrat

Art.-Nr. 1.132.967

38%
GÜNSTIGER!



Elektrische Zündung

1 Ringbrenner

Leistung: 5,4kW

Emallierter Stahlrost

Grillfläche: ø 45cm

B60xH105xT75cm

Fr. 369.-* statt Fr. 599.-

Outdoorchef Gaskugelgrill «Ambri 480 G Black»

* Dieser Preis ist nur gültig bei Vorweisung dieses Inserates.



OUTDOORCHEF
SWISS INNOVATION

Grösstes Grillsortiment der Region – zu Tiefpreisen!

20%

**auf unser
gesamtes
Grill-Zubehör!**

Gegen Abgabe dieses BONs erhalten Sie bei RHYNER Haushalt Multimedia AG exklusiv 20% Rabatt auf das gesamte Grill-Zubehör-Sortiment! Gilt nur für Lagerartikel. Ausgenommen bereits reduzierte Artikel sowie Gas, Depot und Holzkohle, Rollwagen und Ersatzteile.

Online einlösbar auf www.grilljack.ch
Rabattcode: Zubehör20

Gültig bis 30. April 2022!



Broil King
Great Barbecues Every Time



LOTUSGRILL

